



Funded by
the European Union



-DICOMI-

Digitale Comics über Migration

2023-1-TR01-KA220-SCH-000166103



Monitoring-Treffen des DICOMI-Projekts in Amsterdam

25-26. Juni 2025

Das internationale Konsortium des Erasmus+-Projekts „Digital Comics of Migration (DICOMI)“ hielt sein drittes transnationales Projekttreffen in Amsterdam ab, das vom niederländischen Koordinationsteam des Projekts ausgerichtet wurde. An dem zweitägigen Treffen nahmen Vertreter der Yıldız Technical University (Türkei), des Instituts für Roma und Minderheiten e.V. (Deutschland), des Nordic Horizon Institute AB (Schweden), der King Danylo University (Ukraine) und der Istanbul 29 Mayıs University (Türkei) teil.



Während des Treffens in Amsterdam überprüften die Partner den Projektfortschritt im Rahmen der Arbeitspakete (WPs) und legten die für die nächste Umsetzungsphase geplanten Aktivitäten im Detail fest. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die Sicherstellung, dass der Ansatz der digitalen Comics weiterhin die Stimmen von geflüchteten Familien verstärkt und Pädagogen neue pädagogische Instrumente zur Förderung der Inklusion an die Hand gibt.

Das Treffen begann mit einem Rückblick auf die in den Monaten 1 bis 15 abgeschlossenen Aktivitäten, darunter die erfolgreiche Sammlung von Migrationsgeschichten und die Konzeption erster digitaler Comic-Skripte im Rahmen von WP2 (Entwurf digitaler Comics).

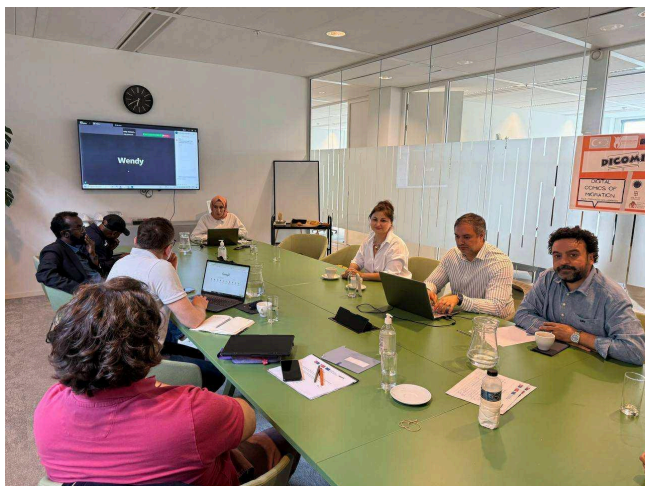
Das Treffen in Amsterdam stand ganz im Zeichen des Arbeitspakets 3 – „Digital Comics of Migration“-Lernprogramm, dessen Schwerpunkt auf den Modulen zur Lehrerfortbildung liegt, die digitale Comics in den Unterricht integrieren.

Die Sitzungen widmeten sich folgenden Themen:

- WP3-A1: Integration von Inhalten in die Lehrerausbildung – Abstimmung der Module auf die nationalen Bildungssysteme;
- WP3-A2: Piloting Strategy and Feedback Mechanism – defining methods for collecting qualitative teacher feedback;
- WP3-A3–A6: Nationale Umsetzung – Überprüfung der lokalen Fortschritte in Deutschland, Schweden, der Türkei und den Niederlanden.



Funded by
the European Union



Die Partner haben die bevorstehenden nationalen Workshops, die in der Türkei, in Deutschland, Schweden und der Ukraine geplant sind, im Detail ausgearbeitet. Zu diesem Zweck haben die Partner alle möglichen Aspekte der Organisation der Workshops mit den Schülern, die Anforderungen hinsichtlich der Indikatoren, die Anzahl der Workshops, die Anzahl der teilnehmenden Schüler, die zu präsentierenden Materialien sowie Fragen der Berichterstattung ausführlich erörtert. Da es sich bei den Zielgruppen um Kinder/Schüler im Alter von meist 10 bis 15 Jahren handelt, legen wir besonderen Wert auf den sensiblen Aspekt des Datenschutzes bei personenbezogenen Daten und die möglichen Wege der Einbindung der Zielgruppen. Es wurde beschlossen, dass lokale Netzwerke und Kooperationen entweder mit den Schulen oder direkt mit den Eltern der Zielgruppen angestrebt werden und die Workshops sowohl in schulischen als auch außerschulischen Einrichtungen stattfinden können, beispielsweise in Form eines Sommercamps.



Ein zentraler Höhepunkt war die Vorstellung der Online-Bildungsplattform, auf der alle Lernmodule, Schulungsmaterialien und digitalen Comics bereitgestellt werden. Die Partner erörterten die technische Struktur, die Zugriffsverwaltung und den Plan für das Hochladen von Inhalten, um sicherzustellen, dass die Plattform für Lehrkräfte in ganz Europa offen und zugänglich sein wird.

Es wurde zudem betont, dass die erstellten Module in erster Linie für Lehrkräfte gedacht sind und die Partner daher auch gekürzte Versionen für die Schüler in einem gebrauchsfertigen Format erstellen sollten.

Der zweite Tag konzentrierte sich auf die Aktivitäten der Arbeitspakete WP4 und WP5 – die Vorbereitung der bevorstehenden europäischen Workshops in der Ukraine, Deutschland, Schweden, der Türkei und den Niederlanden. An diesen Workshops werden Lehrkräfte, politische Entscheidungsträger und Vertreter der Zivilgesellschaft teilnehmen, um über sozialen Zusammenhalt, Migrationsbildung und die Rolle digitaler Comics in Schulen zu diskutieren.

Die Partner arbeiteten zudem an der Evaluierungsplanung (WP5-A4) und skizzierten den Rahmen für die abschließende internationale Konferenz, die 2026 stattfinden soll und auf der die Ergebnisse von DICOMI einem breiten Publikum aus Pädagogen, NGOs und politischen Entscheidungsträgern der EU vorgestellt werden.





Funded by
the European Union



SOZIALE MEDIEN

Website

<https://dicomiproject.eu/>

Facebook-Seite

https://www.facebook.com/people/Dicomi-EU-project/61557881756854/?ref=embed_page

Twitter-Konto

<https://x.com/DicomiEUproject>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der darin enthaltenen Inhalte dar, die ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission sowie die türkische Nationalagentur können nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.